

# GAUSS IN DÜSSELDORF

## Von schwingenden Pendeln und Hyperkähler- mannigfaltigkeiten

Manfred Lehn, Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz

39. öffentliche Gauß-Vorlesung  
der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

5.7.2023 > Programm ab 16.00 Uhr

Haus der Universität  
Schadowplatz 14  
40212 Düsseldorf

# PROGRAMM

**Eröffnung** durch den Präsidenten der DMV  
Prof. Dr. Joachim Escher

**Grußwort** der Rektorin der  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Prof. Dr. Anja Steinbeck

«Il faut être un peu Geometre»:  
**Die mathematischen Wissenschaften in  
der Gartenkunst der Frühen Neuzeit**  
Prof. Dr. Volker Remmert, Bergische Universität Wuppertal

**Gauß-Vorlesung**  
**Von schwingenden Pendeln und  
Hyperkählermannigfaltigkeiten**  
Prof. Dr. Manfred Lehn,  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Empfang**

Musikalische Umrahmung

Weitere Informationen unter  
<https://tinyurl.com/Gauss-2023-07-05>



**Manfred Lehn** ist Professor für Mathematik an der Universität Mainz und arbeitet im Bereich der komplexen Algebraischen Geometrie. Er interessiert sich besonders für die Modulraumtheorie von Vektorbündeln und verwandter Strukturen. Für seine Forschung und Lehre wurde er mit dem Akademiepreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

< >

Flächen im Raum zeigen verschiedenes Verhalten je nachdem, ob sie positiv gekrümmt sind wie eine Kugeloberfläche oder negativ gekrümmt wie ein Sattel. Dabei sind, besonders in höheren Dimensionen, solche geometrischen Gebilde interessant, die weder positiv noch negativ gekrümmt sind, sondern sich in gewisser Weise flach verhalten, obwohl sie in sich geschlossen sind. Der Vortrag will einen historischen Bogen vom frühesten Auftreten solcher Gebilde, zum Teil verborgen in auf den ersten Blick ganz anderen mathematischen Fragestellungen, bis zu offenen Fragen der aktuellen Forschung spannen.